

## **Mitgliederversammlung 2019**

01/14/2019 Veranstaltungen

Traditionell startet die FF Spitz mit der Mitgliederversammlung am 6. Jänner in das neue Feuerwehrjahr.

Kommandant Thomas Murth konnte neben 88 Mitgliedern der FF Spitz auch zahlreiche Ehrengäste, darunter BGM Dr. Andreas Nunzer, Abschnittskommandant Johann Weber, Feuerwehrdiakon Heinrich Schwertl sowie zahlreiche Ehrendienstgrade begrüßen.

In seinem Bericht über das abgelaufene Jahr hob Kommandant Murth vor allem die Fertigstellung des Zubaus zum FF Haus und die 150-Jahre-Feier im September hervor. Auch wurden an zahlreichen Übungen, Bewerben und Schulungen teilgenommen, sowie einige Abzeichen errungen.

Im Jahr 2018 wurden 50 Einsätze mit 261 Mann und 507 Einsatzstunden geleistet. Zusätzlich wurden 9 Wettbewerbsteilnahmen, 33 Kurse und 219 Tätigkeiten sowie zahlreiche Stunden für den Zubau des FF Hauses von den Mitgliedern der FF Spitz freiwillig und unentgeltlich erbracht.

Alle Tätigkeiten zusammen ergeben eine Stundenanzahl von 6.366 ehrenamtlichen Stunden, welche die FF Spitz im Jahr 2018 geleistet hat.

Im Bereich des Feuerwehrmedizinischer Dienst (FMD) kam es zu einem Wechsel des Sachbearbeiters. Christian Kovacs folgt Karl Lackner, der diese Funktion über ein Jahrzehnt innehatte. Kommandant Thomas Murth bedankte sich bei ihm im Namen aller Kameraden für seinen Dienst und wünschte dem neuen Sachbearbeiter viel Erfolg und Freude in der neuen Funktion.

Erfreulicherweise konnten auch heuer wieder neue Mitglieder in die Feuerwehr aufgenommen werden.

Markus Trautsamwieser und Mario Rester wurden vom Kommandanten angelobt und sind nun seit 06.01.2019 Mitglieder der FF Spitz.

Die FF Spitz verfügt daher über einen neuen Mannschaftstand von 138 Mitgliedern (112 Aktive und 26 Reservisten).

---

## **Ball der FF Spitz**

01/17/2019 Veranstaltungen

Am Samstag dem 12.01.2019 war es wieder soweit, die Freiwilligen Feuerwehr Spitz lud zum bereits zur Tradition gewordenen Ball ins Weinhotel Wachau ein.

Zahlreiche Gäste, darunter Vertreter der Gemeindepolitik und Kameraden aus anderen Feuerwehren, folgten dem Aufruf und verbrachten einige gemütliche und lustige Stunden in Spitz.

Zur Musik von " HIGHLIFE" wurde fleißig getanzt, auch konnte man sich in der Weinbar der FF Spitz mit Weinen der Domäne Wachau stärken.

Die Verlosung der Supertombola stand um Mitternacht auf dem Programm und auch heuer konnten sich die Gewinner über wertvolle Preise freuen.

Bei den Tombola -Preisen konnten sich die Gäste wunderschöne Sachpreise und auch hervorragende Mehlspeisen gewinnen.

Bis weit nach Mitternacht wurde gefeiert und getanzt, bis in den frühen Morgenstunden der Ballsaal seine Pforten schloss.

---

## **Katastrophenhilfsdiensteinsatz am Hochkar**

01/17/2019 Technische Einsätze

In den frühen Morgenstunden am Sonntag dem 13.01.2019 rücken zwei Kameraden der FF Spitz mit unserem Landesfeuerwehrfahrzeug Unimog zum Katastrophenhilfsdiensteinsatz am Hochkar aus.

Die Häuserdächer waren mit massiven Schneemengen bedeckt und mussten entlastet werden. Aus diesem Grund wurde der Katastrophenzug in das Einsatzgebiet beordert um die dortigen Hilfsmannschaften zu unterstützen.

Am Mittwoch, 16.01. erfolgte die Ablöse der Kameraden und zwei weitere Feuerwehrmitglieder versehen aktuell den Dienst am Hochkar und befreien Haus um Haus von den Schneemassen.

---

## **Winterschulung 2019**

02/18/2019 Ausbildung

Die diesjährige Winterschulung fand am Freitag, 15.02.2019 im Feuerwehrhaus statt. Als Vortragender konnte Ing. Günter Harsch, MSC von der Brandverhütungsstelle NÖ gewonnen werden.

In seinem zweistündigen Vortrag brachte uns Ing. Harsch die Themenbereiche „vorbeugender Brandschutz“ und „Brandursachenermittlung“ sehr anschaulich und mit vielen Beispielen untermauert näher.

Auch wurde besprochen, welche Maßnahmen und Tätigkeiten die Feuerwehr setzen kann, um die Brandermittler bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Nach diesem sehr lehrreichen Vortrag konnten sich alle Teilnehmer bei einer guten Jause, organisiert durch den Volkssturm stärken.

herzlichen Dank an Ing. Günter Harsch, MSC für den Vortrag und an Feuerkamerad Andreas Rester für die Organisation des Vortrages.

---

## **Sturmeinsatz in den Montagmorgenstunden**

03/12/2019 Technische Einsätze

Um 04:28 wurden die Feuerwehrmitglieder am Montag, 11.03.2019 mittels SMS-Alarmierung aus dem Schlaf gerissen.

Auf Grund des Sturmes ist ein Baum am Zornberg umgestürzt und blockierte die Straße. Sofort nach Alarmierung rücken die Kameraden mittels Unimog, Vorräusüst und Bus zur Einsatzstelle aus und entfernten den umgefallenen Baum von der Straße.

Bereits eine halbe Stunde nach Alarmierung konnten die Mitglieder wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Arbeitswoche beginnen.

---

## **Bezirksfeuerwehrtag 2019 in Oberbergern**

03/13/2019 Veranstaltungen

Am 22 Februar 2019 fand der diesjährige Bezirksfeuerwehrtag in der Sporthalle Oberbergern statt.

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Martin Boyer eröffnete diese feierliche Veranstaltung und konnte die Kommanden aller Feuerwehren des Bezirkes Krems, zahlreiche Ehrengäste aus der Politik sowie den befreundeten Einsatzorganisationen begrüßen.

Im Anschluss an den Rückblick auf das Jahr 2018 wurden zahlreiche Kameraden geehrt, darunter auch unser Kamerad Andreas Rester.

Er erhielt das Verdienstzeichen NÖLFV 3. Klasse in Bronze überreicht.

Das Kommando und die Kameraden der FF Spitz gratulieren dazu herzlichst.

---

## **Feuerwehrrübung mit dem Kindergarten Spitz**

04/12/2019 Übungen

In den letzten Wochen wurden die Kinder im Kindergarten von den Pädagoginnen auf das Thema: „Was macht eigentlich die Feuerwehr?“ und „Wie verhalte ich mich bei einem Notfall“ vorbereitet.

Als Höhepunkt fand am 5. April 2019 eine Übung statt. Nach der Alarmierung war die Aufregung bei den Kindern zu spüren, trotzdem verlief die Rettung aus dem Fenster ruhig und geordnet.

Im Anschluss daran konnten das Feuerwehrhaus und die verschiedenen Fahrzeuge besichtigt werden. Auch das „Löschen“ mit einem Feuerlöscher wurde ausprobiert.

Für den guten Ablauf der Übung bedanken wir uns bei Übungsleiter Bernhard Hick.

---

## **Übungsbericht der siebten Gruppe**

04/17/2019 Übungen

Am 22.3.2019 fand die erste Gruppenübung statt. Diese fand nicht wie gewohnt im Spitzer Gemeindegebiet statt, sondern in der Hauptfeuerwache Krems.

Grund dazu war eine Schulung zur gewaltsamen Türöffnung. Da in Krems eine Übungstür steht, die auch nach mehrmaligem Öffnen, nicht kaputt wird.

Die Einschulung übernahm der Rehberger Feuerwehrkamerad Franz Ilkerl, der auch die anderen Kremser Feuerwachen in der Türöffnung unterweist.

Zur Türöffnung eignet sich das Halligan-tool (das sich in unserem VRF befindet) optimal. Zusätzlich konnte die Türöffnung auch mit einer Tür ramme getestet werden.

Nach gut zwei Stunden wurde die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt. Es nahmen 10 Mann an dieser Übung teil.

---

## **FF Spitz beging Namenstag des Schutzpatrones mit Übung und Kirchengang**

05/27/2019 Veranstaltungen Übungen

Alljährlich ist das Wochenende um den Namenstag des Hl. Florians (4.5.), des Schutzpatrons der Feuerwehren Anlass für die größte Übung des Jahres und den sonntäglichen Kirchengang der FF Kameraden.

Heuer rückten die Kameraden zu einem Übungsobjekt im sog. "Oberen Gut", im der Katastralgemeinde Gut am Steg aus. Übungsannahme war ein Brand in der Maschinenhalle mit einer vermissten Person.

Nach kurzer Zeit war Wasser von einer Zisterne zum Brandobjekt geleitet worden. Atemschutztrupps hatten nach kurzer Suche die vermisste Person retten können. Der Brand war ebenfalls schnell gelöscht.

Kommandant Thomas Murth bedankte sich bei der Übungsbesprechung bei den Kameraden für deren Einsatz.

Am Sonntag stand der Kirchenbesuch am Programm. Über 60 Teilnehmer waren gekommen. Als Gast konnte der Kommandant einen Freund der FF Spitz, den Landesfeuerwehrkommandanten aus Salzburg, Leo Winter begrüßen, der mit einer Gruppe in Spitz weilte. Ebenfalls in Spitz war bei dieser Gruppe der Landesfeuerwehrkurat von Salzburg, Christian Schreiblechner. Er zelebrierte die Festmesse gemeinsam mit unserem FF Kuraten Heinrich Schwert, der auch heuer mit seiner Predigt die Aufmerksamkeit aller Kameraden hatte.

Nach der Messfeier wurde aller in beiden Weltkriegen gefallenen Kameraden gedacht um am Kriegerdenkmal ein Ehrenkranz niedergelegt. Im Anschluss machten sich die Feuerwehrkameraden gemeinsam mit der Musik auf dem Weg zum neuen Florianiwirt in das Weinhotel Wachau der Familie Stierschneider. Dort erwartete uns der Wirt mit einem "Stiefel" Wein und freute sich, dass die FF Spitz seinen Betrieb als den neuen Florianiwirt auserkoren hatte.

Stefan Prankl leistete danach vor seinen Kameraden den Eid ab und wurde mit Handschlag des Kommandanten in die FF Spitz aufgenommen. Bei Musik, Bier und einem Imbiss klang auch das Florianiwochenende 2019 gemütlich aus.

---

## **Schulübung in Spitz am 14.06.2019**

06/16/2019 Übungen

Auch heuer wieder wurde die traditionelle Schulübung am Freitag, 14.06.2019 in Spitz abgehalten.

Übungsannahme war ein Brand im Heizraum der NMS Spitz mit einer vermissten Person. Zu dieser Übung wurden die Feuerwehren Elsarn, Mühldorf, Schwallenbach und Spitz alarmiert.

Sofort nach Eintreffen der ersten Feuerwehrfahrzeuge wurde der Atemschutztrupp ausgerüstet und begab sich auf die Suche nach der vermissten Person.

Die FF Spitz stellte inzwischen die Wasserversorgung vom Marktbrunne her und sicherte das Gebäude auf der Marktplatzseite.

Die Feuerwehren Elsarn und Mühldorf nahmen die Sicherung des Gebäudes von der Parkplatzseite vor.

Nach einer erfolgreichen Übung und einer detaillierten Nachbesprechung konnten die Feuerwehren wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

---

## **Bezirksbewerb in Albrechtsberg**

06/16/2019 Bewerbe

Am Samstag, 15.06.2019 fand der diesjährige Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Albrechtsberg statt.

Mit dabei war auch eine Gruppe der Spitzer "Kuppler" welche den Bewerb erfolgreich mit einer tollen Zeit absolvierten.

Wir gratulieren zur tollen Leistung!

## **Unimog-Schulung**

06/17/2019 Ausbildung

Am 01.06.2019 wurde eine Unimog-Schulung im FF Haus abgehalten. Alle „Kranfahrer“ der FF Spitz erhielten eine Auffrischung über das gesamte Fahrzeug. In fast 4 Stunden wurden, nach einem kurzem Theorieteil, alle möglichen Szenarien am Kran geübt. Somit ist die FF Spitz wieder für alle möglichen Einsätze bestens gerüstet.

---

## **Verkehrsunfall am 08.07.2019**

07/12/2019 Technische Einsätze

In den späten Abendstunden des 08. Juli 2019 wurde die FF Spitz zu einem Verkehrsunfall ins Hinterhaus gerufen.

Aus noch unbekannter Ursache verlor ein aus Melk kommender Lenker die Kontrolle über sein Fahrzeug und touchierte mehrere Verkehrsschilder ehe das Auto auf der Kreuzung Hinterhaus Höhe Prankl zum Stehen kam.

Die Feuerwehr Spitz säuberte die Unfallstelle und stellte das beschädigte Auto gesichert ab.

---

## **Bootsunfall am 11.07.2019**

07/12/2019 Technische Einsätze

Am Donnerstag, 11.07.2019 wurde die FF Spitz gemeinsam mit Weißenkirchen und Arnsdorf zu einem Bootsunfall gerufen.

Gegen 11:30 war ein mit 5 Personen besetztes Ruderboot oberhalb von Spitz gegen eine Boje gekracht und gekentert.

Gemeinsam mit einem Linenschiff und der FF Spitz konnten 4 Personen gerettet und das Boot geborgen werden. Die 5. Person schwamm aus eigener Kraft ans Ufer.

---

## **Die Zillensaison hat gestartet**

07/24/2019 Bewerbe

Am Samstag, 13.07.2019 fand der erste Bezirkswasserdienstleistungsbewerb in Sölling, Bezirk Scheibbs statt.

Trotz des leider sehr schlechten Wetters machten sich 8 Zillenfahrer der FF Spitz auf den Weg um sich mit den Kameraden in den Wertungsklassen, Zweier Bronze, Zweier Silber und Einmännisch messen zu können.

Um 18 Uhr, nach einem langen und anstrengenden Tag fand dann die Siegerehrung statt, bei der auch die FF Spitz einige Pokal mit nach Hause nehmen durfte.

---

## BWDLB in Golling/Melk

07/24/2019

Am Samstag dem 20.07 fand der zweite Bewerb am Wasser in Golling, Bezirk Melk statt.



Im Vergleich zur Vorwoche herrschte bei diesem Bewerb strahlender Sonnenschein und Temperaturen über 30 Grad.

Trotz Marillenkirtagwochenende fanden sich 14 Kameraden der FF Spitz um 07:30 Uhr vor dem Feuerwehrhaus ein um gemeinsam zum Bewerb zu fahren.

Am Vormittag wurden die Wertungen Zweimännisch Bronze und Silber absolviert, am Nachmittag folgte die Wertungsklasse Einmännisch.

Am Ende des Tages konnte auf einen äußerst erfolgreichen Bewerbstag zurückgeschaut werden:

- 2. Platz Bronze ohne Alterspunkte durch Stefan Axmann & Helmut Stierschneider
  - 5. Platz Bronze ohne Alterspunkte durch Christian Axmann & Sascha Fertl
  - 6. Platz Bronze ohne Alterspunkte durch Jan Leberzipf & Valentin Lechner
  
  - 2. Platz Silber ohne Alterspunkte durch Jan Leberzipf & Valentin Lechner
  - 3. Platz Silber ohne Alterspunkte durch Stefan Axmann & Helmut Stierschneider
  
  - 3. Platz Zillen-Einer Allgemein durch Jan Leberzipf
  - 5. Platz Zillen-Einer Allgemein durch Helmut Stierschneider
  - 6. Platz Zillen-Einer Allgemein durch Sascha Fertl
-

## **Mannschaftssieg in Klein Schönbichl**

07/30/2019 Bewerbe

Am Samstag, 27.07 ging es für 11 Kameraden nach Klein Schönbichl (Nähe Zwentendorf) wo der diesjährige Bezirkswasserdienstleistungsbewerb des Bezirkes Tulln abgehalten wurde.

Trotz des schlechten Wetters und einer kleinen Bewerbsunterbrechung auf Grund einer Gewitterzelle, ließen sich die Spitzer Zillenfahrer nicht abhalten und absolvierten am Vormittag die Wertungsklassen Zweimännisch Bronze und Silber.

Am Nachmittag bei schönerem Wetter ging es dann mit der Einmännischen Klasse weiter und nach 356 Zillenbesetzungen konnte der Bewerb erfolgreich beendet werden.

Bei der um 17:30 Uhr auf Grund des neuerlichen Regens im Festzelt stattfindenden Siegerehrung konnten die Spitzer Zillenfahrer zahlreiche Erfolge und sogar den Mannschaftssieg feiern:

- 3. Platz in Bronze ohne Alterspunkte durch Christian Axmann und Sascha Fertl
- 4. Platz in Silber ohne Alterspunkte durch Christian Axmann und Sascha Fertl
- 3. Platz in Silber mit Alterspunkte durch Thomas Murth und Richard Mayer
- 2. Platz Zillen – Einer Allgemein durch Sascha Fertl
- 5. Platz Zillen – Einer Allgemein durch Stefan Axmann
- 1. Platz in der Mannschaftswertung

---

## **38. BezirksWasserDienstLeistungsBewerb in Spitz**

08/05/2019 Veranstaltungen Bewerbe

Der 38. BezirksWasserDienstLeistungsBewerb wurde am 03.08.2019 in Spitz an der Donau im Bereich des Hafens abgehalten und hat für einige Überraschungen gesorgt.

Bereits seit Wochen wurden zahlreiche Stunden vom Wasserdienst der FF Spitz in die Vorbereitung des BWDLB gesteckt.

Angefangen von der Streckenführung, der Verpflegung, dem Ausschneiden bis hin zum Bauen der Einstiegsrampe und der Schwemmeranlage gab es immer wieder etwas zu tun. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an all die vielen freiwilligen Helfer, dank eurer Hilfe ist es gelungen den Bewerb rechtzeitig und vor allem mustergültig vorzubereiten.

Mit der Flaggenhissung eröffnete Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter BR Engelbert Mistelbauer pünktlich um 08:00 Uhr den Bewerb.

Anschließend starteten die ersten Wasserfahrzeuge und Zillenbesetzungen in den Disziplinen Bronze, Silber sowie im Einzelbewerb.

Die Streckenführung wurde von den teilnehmenden Zillenfahrern als sehr selektiv und herausfordern beschrieben. Bei einem Pegelstand von 285 cm beim Pegel Kienstock darf gerade in diesem Bereich der Donau die Strömung nicht unterschätzt und als ernstzunehmender „Gegner“ gesehen werden.

Trotz der selektiven Strecke und dem leider etwas verregneten Wetter starteten an diesem Wochenende 417 Zillenbesetzungen und kämpften gegen die Strömung und um eine gute Platzierung.



Auch die FF Spitz als Heimmannschaft war stark vertreten und stellte insgesamt 50 Zillenbesetzungen in den verschiedenen Disziplinen und eröffneten mit 8 Zillen den Bewerb.

Nach einem erfolgreichen und heiß umkämpften Vormittag und einer kleinen Stärkung bei den Verpflegungsständen, stand am Nachmittag der Einzelbewerb an.

Wie gewohnt starteten die Zillenfahrer der FF Spitz im Pulk und wurden von den Gästen am Ufer hervorragend angefeuert.

Leider gab es vor allem am Nachmittag immer wieder kleinere Niederschläge, aber sowohl die Zillenfahrer als auch die Gäste trotzten dem Wetter und genossen das schöne Ambiente an der Donau. Und wem es wirklich zu viel geregnet hat, der konnte sich den Bewerb im Festzelt und in der Kaffee und Kuchenbar über einen extra eingerichteten Live-Stream anschauen – dabei wurde über 3 Kameras die gesamte Strecke mit allen Höhepunkten (Ausfahrt Hafen, Schwemmer, Einfahrt Hafen, Ziel) übertragen.

Um 18 Uhr fand dann die bereits mit Spannung erwartete Siegerehrung am Sportplatz statt. Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Martin Boyer konnte unter den vielen Ehrengästen Bundesrätin Mag. Doris Berger-Grabner, Landtagsabgeordneten Josef Edlinger, seitens der BH Krems Mag. Johannes Tüchler sowie den Bürgermeister der Marktgemeinde Spitz Dr. Andreas Nunzer sowie die Abschnittsfeuerwehrkommandanten und deren Stellvertreter herzlich begrüßen.

Die Pokale des 38. Bezirks Wasser Dienst Leistungs Bewerb waren wie die Strecke etwas ganz besonderes. Sie wurden von der Caritas Werkstatt Braunegg in mühevoller Handarbeit gefertigt – für die Sieger im Zweier gab es Trophäen aus Ton mit dem Wasserdienstembleme drauf, für die Sieger im Einzel war diese aus Holz und blauen Tiffany-Glas Elementen gefertigt.

Die FF Spitz nutzte den Vorteil als Heimmannschaft und konnte in Summe 14 Pokale erfahren, darunter die Siege für Bronze, Silber, Einmännisch und Mannschaft. Auch hat es die FF Spitz als bisher einzige Feuerwehr geschafft, gleich 3 Mannschaften in die Pokalränge zu positionieren. Das zeigt von der Fülle und der Qualität des gesamten Zillen-Wettkampfteams.

Ein großes Dankeschön im Namen des Kommandos der Feuerwehr Spitz ergeht an alle Sponsoren, HelferInnen, dem Abschnitt Spitz, die Gemeinde Spitz, dem Bezirk und den unzähligen helfenden Händen die uns beim Gelingen dieser Veranstaltung tatkräftig unterstützt haben.

Aber auch innerhalb der Feuerwehr Spitz gab es ein „Kernteam“, welches über Monate hinweg die Vorbereitungen getätigt und organisiert hat und somit den Grundstein für diesen Riesenerfolg gelegt hat. Auch hier ein riesengroßes Dankeschön!

Dem SV Spitz als Mitveranstalter dieses Festes gebührt ein genauso großes Dankeschön und Lob - vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit!

Die Topplatzierungen Bronze A:

- 1. Platz durch Christian Axmann und Sascha Fertl
- 2. Platz durch Stefan Axmann und Helmut Stierschneider
- 4. Platz durch Jan Leberzipf und Valentin Lechner

Die Topplatzierungen Bronze B:

- 3. Platz durch Thomas Murth und Richard Mayer
- 4. Platz durch Walter Schöberl und Franz Schöberl

Die Topplatzierungen Silber A:

- 1. Platz durch Christian Axmann und Sascha Fertl
- 3. Platz durch Stefan Axmann und Helmut Stierschneider

Die Topplatzierungen Silber B:

- 2. Platz durch Thomas Murth und Richard Mayer

Die Topplatzierungen Einzel A:

- 1. Platz durch Sascha Fertl
- 2. Platz durch Helmut Stierschneider
- 4. Platz durch Stefan Axmann
- 5. Platz durch Christian Axmann

Mannschaftswertung:

- 1. Platz Spitz 1
- 2. Platz Spitz 2
- 4. Platz Spitz 3

---

## **BWDLB in Neustadtl**

08/14/2019 Bewerbe

Bereits eine Woche nach dem BWDLB in Spitz ging es am 10.08 für die Zillenfahrer gleich weiter mit dem nächsten Bewerb - dieses Mal in Neustadtl, Bezirk Amstetten.



In den frühen Morgenstunden brachen 12 Mann der FF Spitz nach Neustadtl auf um sich mit den Zillenfahrern der anderen Wehren zu messen – und das sehr erfolgreich.

Nach einem anstrengenden Tag, bei dem um jede Sekunde und Hundertstel gekämpft wurde, konnte die FF Spitz folgende Top-Platzierungen erreichen:

Bronze ohne Alterspunkte:

2. Platz durch Werner Großinger und Sebastian Lechner

Bronze mit Alterspunkte

3. Platz durch Thomas Murth und Richard Mayer

In der Mannschaft konnte der hervorragende 2. Platz gesichert werden.

Nächste Woche geht es mit der Generalprobe in Ottenschlag weiter, danach erfolgt vom 22.-25. August der Höhepunkt der Saison, der Landeswasserdienstleistungsbewerb in Ottenschlag.

---

## **Generalprobe in Ottenschlag**

08/28/2019 Bewerbe

Eine Woche vor den Landeswasserdienstleistungsbewerben fand am 17.08 die Generalprobe beim BWDLB in Ottenschlag statt.

Bei ungewohnten Wasserverhältnissen – die Bewerbsstrecke befindet sich auf einem Badeteich direkt in Ottenschlag – meisterten die Spitzer Zillenfahrer den kräftezehrenden und technisch sehr anspruchsvollen Bewerb hervorragend.

Am Ende des Tages musste man sich nur den Kameraden aus Wildungsmauer und Trasdorf geschlagen geben und erreichte den tollen 3. Platz in der Mannschaftswertung.

Dieser Bewerb diente auch zum Kennenlernen der Strecke und als Vorbereitung für die LWDLB. Wir freuen uns bereits alle auf kommendes Wochenende und auf einen tollen und fairen Bewerb.

---

## **Landessieg beim 63. LWDLB in Ottenschlag – der Wanderpokal gehört uns!**

08/28/2019 Bewerbe

Was für ein spannendes Wochenende für die Zillenfahrer der FF Spitz. Vom 22.8 bis 25.8.2019 fanden die diesjährigen Landeswasserdienstleistungsbewerbe am Schwimmteich in Ottenschlag statt.

Im Vorfeld zum LWDLB machten sich die Zillenfahrer einige Gedanken zur Strecke: keine Strömung, viele Voranmeldungen, technisch anspruchsvoll, kräftezehrend usw.

Als Donauwehr haben wir einen sehr speziellen Bezug zum Wasser und vor allem zur Strömung. Ein Landeswasserdienstleistungsbewerb auf einem Teich stellt eine doch sehr ungewohnte Kulisse dar.

Trotzdem machten sich 25 Zillenfahrer der FF Spitz auf dem Weg nach Ottenschlag um sich mit den Kameraden der anderen Wehren zu messen, die schnellsten Zeiten in Erfahrung zu bringen und die gute Kameradschaft unter den Feuerwehren zu leben.

Bereits am Donnerstag starteten die ersten Spitzer Zillen in den Kategorien Bronze und Silber.

Weiter ging es den ganzen Freitag mit den restlichen zweimännischen Fahrten – dazu auch die beiden Meisterblöcke am Nachmittag.

Der Samstag stand dann ganz im Zeichen der einmännischen Fahrten. Bereits ab 07:00 Uhr in der Früh konnte gestartet werden, das Highlight waren dann die Meisterfahrer am Nachmittag.

Die Spitzer Zillenfahrer und viele Besucher aus Spitz positionierten sich strategisch sehr gut und konnten sowohl die Spitzer als auch Zillenfahrer aus anderen Wehren lautstark anfeuern und sie den gesamten Parcours über mit ihren Schlachtrufen begleiten.

Durch die hervorragenden Leistungen der Meisterfahrer konnten sich 3 Zweimännische und 2 Einmännische Zillenbesetzungen für den diesjährigen Bundesbewerb in Ach an der Salzach (Oberösterreich) qualifizieren. Dazu mussten sich die Spitzer Fahrer bei 4 Qualifikationsrunden gegen die anderen Meisterfahrer behaupten und so viele Punkte wie möglich erreichen.

Bereits am Nachmittag konnten sich viele Spitzer über hervorragende Plätze und Ergebnisse in den einzelnen Kategorien freuen. Das wichtigste Ergebnis, jenes der Mannschaftswertung, war allerdings noch nicht bekannt und so fieberten alle der offiziellen Verkündung entgegen.

Als am Abend dann die endgültigen Ergebnisse veröffentlicht wurden, war es gewiss - Spitz ist zum fünften Mal Landessieger in der Mannschaft und der 2007 ins Leben gerufene Wanderpokal ist ab sofort dauerhaft bei uns stationiert.

Nach einer kurzen Nacht ging es am Sonntag zur Siegereverkündung ins Schloss Ottenschlag. In den offiziellen Reden wurde abermals die gute Kameradschaft unter den Zillenfahrern betont und allgemein auf die Wichtigkeit einer motivierten Truppe von Freiwilligen hingewiesen.

Viele Spitzer Zillenfahrer wurden dabei für die tollen Leistungen während der letzten Tage mit Pokalen und Medaillen ausgezeichnet. Ein besonderes Highlight war die Übergabe des Mannschaftspokales an die siegreichen Spitzer und die Verkündung, dass dieser nun dauerhaft in Spitz stationiert ist.

Anschließend ging es zurück nach Hause wo bei einem gemeinsamen Mittagessen die letzten Tage nochmals in Erinnerung gerufen wurden.

Die Platzierungen im Detail:

**Bronze Zweimännisch ohne Alterspunkte:**

5. Franz Mayer / Florian Muth (06:38,46)
6. Werner Großinger / Sebastian Lechner (06:38,84)

**Silber Zweimännisch ohne Alterspunkte:**

3. Franz Mayer / Florian Murth (06:43,46)
10. Werner Großinger / Sebastian Lechner (06:53,59)

**Zilleneiner ohne Alterspunkte:**

- 2. Stefan Axmann (06:10,72)
- 10. Werner Großinger (06:23,92)
- 13. Jan Leberzipf (06:26,00)
- 16. Christian Axmann ( 06:28,88)
- 35. Franz Mayer (06:37,83)
- 36. Alexander Mayer (06:37,92)
- 39. Sebastian Lechner (06:39,79)
- 62. Matthias Piewald (06:53,96)
- 75. Stefan Gebetsberger (07:00,38)
- 105. Jan Martin (07:12,69)
- 121. Martin Murth (07:21,95)
- 131. Florian Schneeweis (07:21,95)
- 148. Florian Murth (07:32,27)
- 181. Lukas Scheibenpflug (07:45,57)
- 269. Oliver Leberzipf (08:46,08)

**Zilleneiner mit Alterspunkten:**

- 36. Franz Schöberl (07:17,97)

**Meisterklasse Zilleneiner ohne Alterspunkten:**

- 7. Sascha Fertl (05:58,72)
- 9. Helmut Stierschneider (06:00,57)

**Meisterklasse Zilleneiner mit Alterspunkten:**

- 9. Richard Mayer (06:03,08)
- 32. Anton Gritsch (06:37,32)
- 46. Thomas Murth (07:08,43)

**Meisterklasse Zweimännisch ohne Alterspunkte:**

- 2. Stefan Axmann / Helmut Stierschneider (06:15,50)
- 8. Christian Axmann / Sascha Fertl (06:29,50)
- 10. Jan Leberzipf / Valentin Lechner (06:30,43)
- 24. Alexander Mayer / Martin Murth (06:52,36)

**Meisterklasse Zweimännisch mit Alterspunkten:**

- 28. Anton Gritsch / Franz Schöberl (07:00,71)
-

## FF Spitz Landessieger in der Steiermark

09/02/2019 Bewerbe

Bereits eine Woche nach dem erfolgreichen Landeswasserdienstleistungsbewerb in Niederösterreich machten sich 12 Spitzer Zillenfahrer auf den Weg nach Apfelberg (Steiermark) um beim dortigen Landeswasserwehrleistungsbewerb 2019 anzutreten.



Um 05:45 Uhr in der Früh ging es los in die Steiermark – mit dabei 12 motivierte Spitzer Zillenfahrer. Nach 3-stündiger Autofahrt wurde der heutige Austragungsort Apfelberg erreicht und sofort die Zillen besetzt.



Nach einem erfolgreichen Bewerbstag konnten folgende Ergebnisse erzielt werden:

- 6 Abzeichen Bronze
- 1 Abzeichen Silber
- Landessieg in Bronze durch Stefan Gebetsberger und Helmut Stierschneider
- Landessieg in Silber und Bewerbungsbestzeit durch Stefan Axmann und Helmut Stierschneider

Die weiteren Erfolge:

- 3. Platz in Bronze durch Alexander Mayer und Sascha Fertl
- 4. Platz in Bronze durch Sebastian Lechner und Stefan Axmann
- 8. Platz in Bronze durch Matthias Piewald und Christian Axmann
- 25. Platz in Bronze Lukas Scheibenpflug und Jan Martin
- 26. Platz in Bronze durch Franz Mayer und Richard Mayer

---

## **Hojer und Harrer Wanderpokal 2019 in Krems**

09/09/2019 Bewerbe

Am Samstag dem 07.09. nahmen 8 Kameraden am traditionellen Hojer und Harrer Wanderpokal in Krems teil.

Das besondere an diesem „Abschlussbewerb“ in Krems ist, dass die Strecke ohne Fehler passiert werden muss. Jeder Fehler führt, anders als bei den offiziellen Bewerben, automatisch zu einer Disqualifikation. Dafür hat man allerdings die Möglichkeit, die Hindernisse mehrfach anzufahren.

In der Disziplin „Zweier Allgemein“ sicherte sich die Zillenbesatzung Sascha Fertl und Christian Axmann den ersten Platz und konnten so den Wanderpokal nach Spitz holen. Sascha Fertl konnte auch im Einer überzeugen und belegt den hervorragenden 3. Platz. Nach einem nassen (leider spielte das Wetter an diesem Wochenende nur bedingt mit) und vor allem anstrengenden Tag machten sich unsere Zillenfahrer nach der Siegerehrung wieder auf den, dieses Mal kurzen Nachhauseweg.

Nächstes Wochenende, 14.09.2019, steht dann mit dem Bundesbewerb in Ach an der Salzach der letzte und bereits mit Spannung erwartete Bewerb am Programm. 2 Zweimännische und 2 Einmännische Besatzungen haben die Qualifikation geschafft und werden für Niederösterreich an den Start gehen. Wir wünschen bereits jetzt alles Gute für diesen Bewerb!

---

## **2. Bundeswasserwehrleistungsbewerb in Ach an der Salzsach**

09/17/2019 Bewerbe

Am 14.09.2019 fand der 2. Bundeswasserwehrleistungsbewerb des Bundesfeuerwehrverbandes in Ach an der Salzach statt. Mit dabei auch eine Abordnung der FF Spitz.

Alle 4 Jahre finden seit 2015 die Bundeswasserwehrleistungsbewerbe statt. Im Vergleich zu den Landeswasserwehrleistungsbewerben messen sich hier nicht einzelne Feuerwehren im Zillenfahren, sondern die jeweiligen Bundesländer treten gegeneinander an.

Um an diesem Bewerb teilnehmen zu können musste man sich bei den Landeswasserdienstleistungsbewerben 2016 bis 2019 qualifizieren. Nur die besten 24

Zillenbesetzungen der Klasse „Meister ohne Alterspunkte“ und die besten 12 der Kategorie „Meister mit Alterspunkten“ durften dann am Bundesbewerb zweimännisch starten. Im Einmännischen Bereich durften nur die besten 24 Fahrer der Disziplin „Meister – Einmännisch“ und die besten 12 „Meister – Einmännisch mit Alterspunkte“ antreten.

Insgesamt starteten an diesem Wochenende rund 300 Feuerwehrkameraden aus ganz Österreich.

Die Spitzer Zillenfahrer Christian Axmann, Sascha Fertl, Stefan Axmann, Helmut Stierschneider und Richard Mayer schafften die Qualifikation und konnten daher nach 2015 auch am 2. Bundeswasserwehrleistungsbewerb 2019 teilnehmen. Angetreten wurde in den Kategorien Bronze ohne Alterspunkte, Silber ohne Alterspunkte und Einmännisch.

Eines war für die Spitzer Zillenfahrer schon vor Bewerbsbeginn klar, nämlich dass es zweierlei Gegner zu schlagen galt. Die Salzach, welche sich mit einer extrem starken Strömung darbot und der Steinwurf zum „Stangeln“ (Anm. Gegenwärtsschieben mit der Schubstange) der keinen Fehler erlaubte.

Und in der Tat war es so, dass die Strecke für sehr viele, auch erfahrene, Zillenfahrer zur echten Herausforderung wurde. Ca. 20,5% Disqualifikationen sprechen ebenfalls für eine sehr schwierige und fordernde Strecke. Vor allem die Strömung im oberen Bereich der Bewerbsstrecke, wo es dabei ging eine Boje ohne Berührung zu umfahren, führte zu den meisten Problemen.

Trotzdem erreichten die Spitzer Zillenfahrer nach einigen Anfangsschwierigkeiten auch beim Bundesbewerb 2019 wieder sehr gute Ergebnisse:

**Bronze ohne Alterspunkte:**

27. Stefan Axmann & Helmut Stierschneider

**Silber ohne Alterspunkte:**

5. Stefan Axmann & Helmut Stierschneider

29. Christian Axmann & Sascha Fertl

**Einmännisch ohne Alterspunkte**

5. Helmut Stierschneider

6. Sascha Fertl

**Einmännisch mit Alterspunkte**

8. Richard Mayer

Weiters konnten sich Stefan Axmann und Helmut Stierschneider einen Platz in der Mannschaftswertung NÖ2 auf Platz 3 sichern.

Der nächste Bundesbewerb findet in 4 Jahren (2023) in der Steiermark statt.

---



## **Übung der 3. Gruppe**

09/18/2019 Übungen

Am Samstag, 14.09.2019 fand die zweite Gruppenübung der 2. Gruppe hinterm Feuerwehrhaus statt.

Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person. Das Fahrzeug wurde auf Grund der Wucht des Aufpralles auf die Seite gedreht und kam auf der Fahrerseite zum Liegen.

Die Übungsteilnehmer mussten das Fahrzeug mittels Hebekissen und Unimog wieder aufstellen und durch Vorausrüstfahrzeug sowie Unimog sichern. Danach ging es zur Menschenrettung. Mittels Spreizer, Schere und Hubzylinder wurde die eingeklemmte Person gerettet.

Vor allem die vielen jungen Feuerwehrmitglieder konnten bei dieser Übung sehr viele Infos und Tipps lernen und mitnehmen.

---

## **Übung der Gruppen 2, 4 & 5 am 20.09.2019**

09/24/2019 Übungen

Am 20.09.2019 absolvierten die 2., 4. und 5. Gruppe ihre 2. Übung.

Trotz des hervorragenden Lesewetters konnte mit einer Mannschaft von 20 Kameraden aufgewartet werden.

Für die Übung wurde ein Pkw auf einer schwer zugänglichen, abschüssigen Stelle platziert. Ein Kamerad simulierte dabei eine eingeklemmte Person.

Um die Kooperation zwischen den Rettungskräften zu beüben, wurde eine Besatzung des Roten Kreuzes zur Übung eingeladen.

Ziel der Übung war in erster Linie die Auffrischung einiger Standardmaßnahmen, damit im Ernstfall ein möglichst kontrollierter Ablauf gewährleistet werden kann.

In diesem Sinne wurde der Einsatz Schritt-für-Schritt durchgegangen.

Zunächst wurde das Fahrzeug mittels Seilwinde des VRFA gesichert und anschließend mit Keilen stabilisiert. Im Anschluss wurde eine Versorgungsöffnung zur Erstbehandlung des Verunfallten geschaffen.

Parallel dazu wurde damit begonnen einen Zugang über den Kofferraum mittels Spreizer und Schere zu schaffen. Die Rückbank musste zur Gänze entfernt werden, um zum Patienten vordringen zu können.

Der Beifahrersitz wurde daraufhin waagrecht gestellt und der Verunfallte mittels Rettungsboa auf eine Schaufeltrage gezogen.

Die weitere Versorgung wurde von den Rettungskräften des Roten Kreuzes übernommen.

Seitens der Rettung wurden während der gesamten Übung Inputs zum richtigen Umgang mit dem Patienten gegeben.

Nach der erfolgreichen Befreiung erhielt die Mannschaft noch eine Einschulung zur richtigen Handhabung eines Stifnecks – wobei generell auf die Wichtigkeit einer möglichst schonenden Rettung hingewiesen wurde.

Die Übungsnachbesprechung wurde, nachdem die Fahrzeuge wieder eingerückt waren, im Feuerwehrhaus abgehalten.

---

## **Übungsbericht der 6. Gruppe und 7. Gruppe**

11/19/2019 Übungen

Am 6.9.2019 fand die gemeinsame Gruppenübung statt.  
Übungsannahme war das ein Auto auf einen Traktor aufgefahren ist.

Die zwei Personen die sich zum Unfallzeitpunkt am Traktor befanden mussten gerettet werden. Der Fahrer konnte nicht mehr allein aussteigen. Die mitfahrende Person die in der Kiste saß wurde unter dem Auto eingeklemmt.  
Die Person die das Auto fuhr beging Fahrerflucht.  
Das war das Übungsszenario.

Aufgabe war es die zwei Personen möglichst schonend aus ihrer misslichen Lage zu befreien. Hierbei gab es keine Vorgaben. So wurden die Übungsteilnehmer zur Kreativität sozusagen gezwungen.

Hierbei konnte man sich wieder in Erinnerung rufen was wir eigentlich alles in unserem VRF mitführen und wie man die Hebekissen usw. richtig einsetzt.

Nach kurzer Zeit konnte die unter dem Auto eingeklemmte Person gerettet werden.  
Bei der zweiten war es etwas schwieriger. Da im Traktor wenig Platz ist musste auf engstem Raum gearbeitet werden. Unter der Anleitung von Oliver Leberzipf konnte dann das „Opfer“ relativ schonend gerettet werden.